

Internationaler, praxisnaher Wissensaustausch



Roland Künzler, AGRIDEA

Liebe Leserin, lieber Leser

«Effizienz ist gestern – Effektivität ist morgen» und «Effizienz und Dialog in der Agrar- und Ernährungswirtschaft», so lauten zwei der Referatstitel an der 54. Tagung der IALB (Internationale Akademie land- und hauswirtschaftlicher Beraterinnen und Berater) in Solothurn. Zum ersten Thema spricht Christine Ax, Philosophin und Ökonomin aus Hamburg und Wien, zum zweiten Martin Keller, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Fenaco. Der Begriff Effizienz ist in aller Munde. Wo immer Expertinnen und Experten einen Produktions- oder Dienstleistungsprozess, das Management eines Unternehmens oder einen Wirtschaftssektor unter die Lupe nehmen, ist oft «ungenügende Effizienz» Teil der Diagnose.

Effizienz auch in der Land- und Ernährungswirtschaft gefragt

Sind die aus der Wissenschaft bekannten Theorien und Praktiken zur Effizienzverbesserung direkt in den Agrarbereich und die Aktivitäten im ländlichen Raum übertragbar? Sind ursprünglich für Industrie- und Dienstleistungsbereiche entwickelte Ansätze auch für die land- und hauswirtschaftliche Praxis und generell für Betriebe im ländlichen Raum tauglich? Was bedeutet Effizienz in unserem eigenen Bereich, in den Beratungsdiensten und anderen Institutionen und Organisationen im ländlichen Raum, in unserem Berufsalltag? Solche Fragen werden an der IALB-Tagung 2015 erörtert: «Effizienz in der Land- und Ernährungswirtschaft – Sein und Schein in Betrieb und Beratung».

IALB-Tagung vom 14. bis 17. Juni 2015 in Solothurn

Die Tagungen der IALB finden abwechselnd in deutschsprachigen und angrenzenden Ländern statt. Die AGRIDEA organisiert die Tagung 2015 und kann dabei auf das Mitwirken des Bundes und der Durchführungskantone zählen. Erwartet werden rund 300 Fachpersonen aus der Schweiz und ganz Europa. Über Plenumsreferate und Fachforen ermöglicht die Tagung einen internationalen, praxisnahen Wissensaustausch. «Effizienz und Effektivität – das Spannungsfeld zwischen Wunsch und Realität im Berufsalltag und wie wir damit umgehen können» lautet beispielsweise das Thema eines *Open Space-Workshops*. Tagungsort ist Solothurn, die Fachexkursionen führen auch in die benachbarten Kantone. Die dritte Konferenz von EUFRAS (*European Forum for Agricultural and Rural Advisory Services*) wird ebenfalls im Rahmen des Anlasses stattfinden.

Spannende Gelegenheit für den Austausch im Wissenssystem

Den Leserinnen und Lesern der «Agrarforschung Schweiz» hat die IALB-Tagung einiges zu bieten. Wir freuen uns auf einen regen Austausch und darauf, auch Sie in der attraktiven Barockstadt Solothurn begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen: <http://url.agridea.ch/IALB2015>